

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Rolf Wiedenhaupt (AfD)

vom 20. Januar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 21. Januar 2025)

zum Thema:

Zum Antrag: Monatelange Wartezeiten abbauen, Fahrerlaubnisprüfung in Berlin endlich wieder zeitnah ermöglichen

und **Antwort** vom 3. Februar 2025 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 6. Februar 2025)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Rolf Wiedenhaupt (AfD)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/21389
vom 20. Januar 2025

über Zum Antrag: Monatelange Wartezeiten abbauen, Fahrerlaubnisprüfung in Berlin endlich wieder zeitnah ermöglichen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Im November 2023 hat die AfD Fraktion den Antrag „Monatelange Wartezeiten abbauen, Fahrerlaubnisprüfung in Berlin wieder zeitnah ermöglichen!“ gestellt; kurz danach hatte der Senat versprochen, die Wartezeiten zu verkürzen.

Frage 1:

Welche konkreten Maßnahmen wurden seit November 2023 ergriffen, um die Anzahl der verfügbaren Fahrprüfer zu erhöhen? Wie hat sich die Anzahl der Prüfer seitdem in Berlin entwickelt?

Antwort zu 1:

Die Technischen Prüfstellen für den Kraftfahrzeugverkehr (TP) des TÜV Rheinland Berlin Brandenburg Pfalz e. V. (kurz TÜV) und des DEKRA e. V. Dresden (kurz DEKRA) haben bereits seit Anfang 2022 in enger Zusammenarbeit mit dem Senat diverse Maßnahmen aufgrund des hohen Bedarfs an durchzuführenden Fahrerlaubnisprüfungen durchgeführt.

Es werden seit 2022 eine wechselnde Anzahl von Fahrerlaubnisprüfer/-innen aus anderen Bundesländern und der Bundespolizei für die Durchführung von Fahrerlaubnisprüfungen im Land Berlin zusätzlich befristet eingesetzt.

Im Jahr 2023 wurden 6 Prüfeningenieure/-innen der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen des TÜV und DEKRA zusätzlich als Fahrerlaubnisprüfer/-innen

ausgebildet und im Dezember 2023 vor dem Prüfungsausschuss der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt geprüft.

Im Jahr 2024 wurden 20 ehemalige Fahrlehrer/-innen zu Fahrerlaubnisprüfern und -prüferinnen ausgebildet und im Oktober 2024 vor dem Prüfungsausschuss der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt geprüft.

Frage 2:

Inwieweit wird bei der Frage der Voraussetzungen und Qualifikationen von der möglichen Ausnahmeregelung im KfSachvG Gebrauch gemacht?

Antwort zu 2:

Bereits seit vielen Jahren sind die Nachwuchsschwierigkeiten auch bei beiden Technischen Prüfstellen für den Kraftfahrzeugverkehr des Landes Berlin sehr groß. Die Akquise von neuem geeignetem Personal, welches die hohen Zugangsvoraussetzungen des Kraftfahrersachverständigenengesetzes (KfSachvG) vollumfänglich erfüllt, ist seit vielen Jahren nicht nur in Berlin schwer. Wenn im Einzelfall die Möglichkeit der Erteilung einer Ausnahmegenehmigung besteht, macht der Senat von dieser Möglichkeit Gebrauch.

Frage 3:

Wie haben sich die Wartezeiten für praktische Fahrerlaubnisprüfungen seit November 23 entwickelt? Gibt es aktuelle Daten zur durchschnittlichen Wartezeit zwischen dem Antrag auf Fahrerlaubnis und der Fahrpraktischen Prüfung? Bitte die Jahre 2023, 2024 nach Monaten aufschlüsseln.

Antwort zu 3:

Wie lange einzelne Fahrschülerinnen oder Fahrschüler auf einen Prüfungstermin warten, ist individuell sehr unterschiedlich, so dass keine allgemeingültigen Aussagen zu Wartezeiten getroffen werden können.

Zahlen zur zeitlichen Dauer zwischen Beantragung einer Fahrerlaubnis und der praktischen Fahrerlaubnisprüfung werden nicht erhoben.

Frage 4:

Wie viele praktische Prüfungen wurden seit November 23 insgesamt durchgeführt? Bitte unterteilen nach den jeweiligen Prüforganisationen (TÜV, DEKRA) und differenzieren nach Fahrerlaubnisklassen wie Klasse B, A, C, D und weiteren. Zudem bitte ich um Angabe, wie viele dieser Prüfungen beim ersten Versuch bestanden wurden.

Antwort zu 4:

Die angefragten Zahlen können der nachstehenden Tabelle entnommen werden:

Praktische Fahrerlaubnisprüfungen (PFEP) Berlin (01.11.2023 bis 31.12.2024)				
Fahrerlaubnis-Klassen	Prüforganisation	Gesamtanzahl PFEP	Anzahl Erstprüfungen PFEP	Bestehensquote Erstprüfungen PFEP
AM	DEKRA	80	65	67,70%
B	DEKRA	45.774	30.431	56,10%
BE	DEKRA	680	600	84,90%
C, C1, CE, C1E	DEKRA	1.040	887	80,10%
D, DE	DEKRA	413	340	79,10%
A, A1, A2	DEKRA	3.180	2.895	88,20%
AM	TÜV Rheinland	34	30	83,30%
B	TÜV Rheinland	25.147	17.457	64,76%
BE	TÜV Rheinland	455	434	93,78%
C, C1, CE, C1E	TÜV Rheinland	1.579	1.355	86,35%
D, DE	TÜV Rheinland	871	745	83,09%
A, A1, A2	TÜV Rheinland	1.635	1.540	94,03%
Quelle: TÜV DEKRA arge tp 21 GmbH, Dresden				

Frage 5:

Wie viele Prüfungen benötigt ein Fahrschüler im Schnitt? Bitte aufteilen nach Fahrerlaubnisklassen, nach theoretischer und praktischer Prüfung, sowie getrennt nach den Jahren 2023 und 2024.

Antwort zu 5:

Eine auf den einzelnen Fahrschüler bezogene Auswertung ist nicht möglich, so dass eine durchschnittliche Prüfungsanzahl pro Fahrschüler nicht genannt werden kann.

Berlin, den 03.02.2025

In Vertretung

Britta Behrendt
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt